



Scharnsteiner Gemeindezeitung

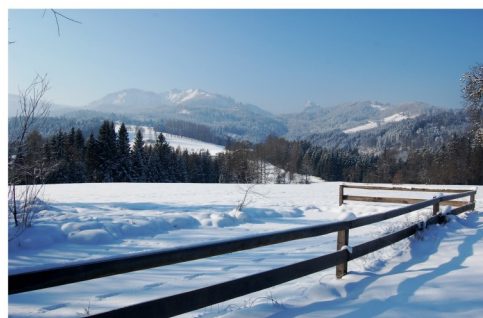
Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 4/2013

Ausgabe Dezember 2013

www.scharnstein.ooe.gv.at

Zugestellt durch Post.at



**Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2014
wünschen Bürgermeister Rudolf Raffelsberger
und sein Team**

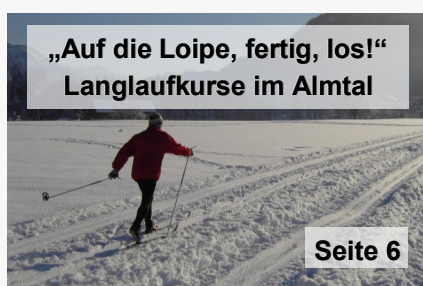
Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2 - 3	Aus den Vereinen	S. 10 - 12
Neues aus dem Marktgemeindeamt	S. 4 - 5	Zivilschutz SMS	S. 13
Tourismus	S. 6	Rotes Kreuz - Blutspendeaktion	S. 14
Volksschule Mühldorf / Kindergarten	S. 7	Gratulationen	S. 15
Gesunde Gemeinde	S. 8	Veranstaltungen	S. 16
Neues aus der Bücherei	S. 9		



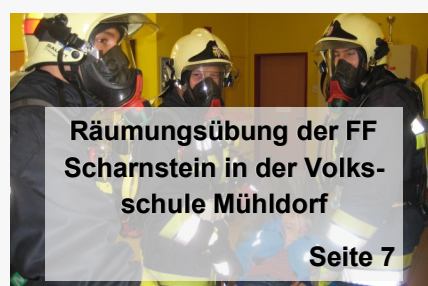
**BR Christian Huemer erhält
Ehrenring der Markt-
gemeinde Scharnstein**

Seite 10



**„Auf die Loipe, fertig, los!“
Langlaufkurse im Almtal**

Seite 6



**Räumungsübung der FF
Scharnstein in der Volks-
schule Mühldorf**

Seite 7

Informationen des Bürgermeisters



Liebe Scharnsteinerinnen und Scharnsteiner!

Das Jahr 2013 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbare Nähe gerückt. Im zurückliegenden Jahr konnten wir uns über eine Vielzahl an wichtigen Ereignissen, Projekten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde freuen.

Im Blickpunkt standen wichtige Projekte wie die **Fertigstellung unseres neuen Kindergartens „Kraki“**, die Sanierung der **Sperrhölzelstraße im Bereich Haidgaster** samt der Errichtung eines Gehsteiges, die Weiterführung des **Gehweges Scharnstein – Viechtwang** und vieles mehr.

Leider wurden wir in diesem Jahr auch von Unwettern nicht verschont. Nach dem Hochwasser im Juni mussten entlang der Alm und des Trambaches zahlreiche Uferanbrüche und Rutschungen saniert werden.

Mit der Gründung des MTV Almtal ist auch im Bereich Tourismus ein wichtiger Schritt in die Zukunft gelungen. Das erste gemeinsame Projekt, **„Genuss am Almfluss“**, ein 52 Kilometer langer Wanderweg vom Almsee bis zum Traunspitz, wird bereits umgesetzt und soll im Mai 2014 offiziell eröffnet werden.

Ein Hauptaugenmerk wurde aber auf die zukünftigen Projekte gelegt. Mit der Erschließung eines **neuen Trinkwasserbrunnens**, der **Generalsanierung unserer „Neuen Mittelschule“**, der Sa-

nierung unserer Kläranlage und dem **Neubau des Feuerwehrdepots Viechtwang** stehen in nächster Zeit wichtige Aufgaben an. In allen Bereichen sind wir ein gutes Stück weiter gekommen. Die Meinungen der jeweiligen Entscheidungsträger waren oft unterschiedlich und konträr. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir gemeinsam die anstehenden Herausforderungen meistern und unsere Gemeinde in die richtige Richtung weiter entwickeln werden.

Besonders wichtig ist mir jedoch, mich für das beeindruckende Engagement und den Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr besonders zu bedanken. Ich bedanke mich, auch im Namen aller Gemeinderatsmitglieder und meiner MitarbeiterInnen bei allen, die sich – oft im Hintergrund – für die Entwicklung und Lebendigkeit unserer Gemeinde in der Vergangenheit einsetzten und dies auch in Zukunft tun werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!

Euer Bürgermeister



Den Christbaum in Viechtwang spendete heuer **Familie Kronberger**, Mayrhofstraße 12 (Grubbauer).

**EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN!**

Auch heuer wieder bringen die Feuerwehren mit dem Friedenslicht auch den



Gemeindekalender 2014

mit allen wichtigen Terminen (Ärztendienstplan, Müllabfuhrkalender, Veranstaltungstermine,...) zu Ihnen nach Hause.

Sie erhalten den Kalender auch am Marktgemeindeamt im Bürgerservicebüro.



Informationen des Bürgermeisters

Abrechnung Amtshausbau

Das Gemeindeamtsgebäude wurde im Oktober 2011 nach mehr als zweijähriger Bauzeit bezogen. Bis zur feierlichen Eröffnung im Mai 2012 konnte der Großteil der Restarbeiten, wie z.B. die Einrichtung der Bücherei, fertig gestellt werden. Nach und nach wurden auch noch kleine Investitionen getätigt und unter anderem Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik in den Büroräumen gesetzt. Schließlich konnte dem Gemeinderat die Endabrechnung des Bauvorhabens am 17. Mai 2013 vorgelegt werden. Die gesamten Investitionskosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf € 3,17 Mio. und beinhalten auch die Möblierung sowie die gesamte Außengestaltung samt die darauf entfallende Umsatzsteuer. Die Kosten liegen über dem vom Land genehmigten Kostenrahmen. Bei dessen Erstellung geht das Land von sogenannten „Normkosten“ für bestimmte Gebäudetypen aus. Da beim Amtshaus qualitativ sehr hochwertige Materialien, wie z.B. wartungsfreie Stufenfalzglasfenster, verwendet wurden,

konnte das Auslangen mit dem ursprünglichen Kostenrahmen nicht gefunden werden. Bei der Prüfung der Endabrechnung hat das Land aber alle Ausgaben „als gerechtfertigt angesehen“.

Die Finanzierung gestaltet sich wie folgt:

Landesförderung:	€ 2.218.000,-
Bundesförderung:	€ 87.000,-
Darlehen:	€ 573.000,-
Gemeindeleistung:	€ 288.000,-

Die ursprüngliche Planung von Architekt Felgendreher wurde in manchen Punkten abgeändert. Um Kosten zu sparen, wurde auf das „Deckenloch“ im Sitzungssaal verzichtet. Es handelt sich dabei um einen Deckendurchbruch, der vom Dach her Tageslicht in den Sitzungssaal gebracht hätte.

Auch der Vorplatz wurde nicht zur Gänze mit Granitplatten gepflastert. Ein Teil wurde mit einer sogenannten „wassergebundenen Oberfläche“ ausgeführt.

Im in den letzten Wochen viel diskutierten Dachbereich, wurde die Dachrinne nicht wie vom Architekten geplant als Blechrinne, sondern in Absprache mit den Sachverständigen als preiswertere Folienrinne ausgeführt.

Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten. Seit der Inbetriebnahme des Amtsgebäudes höre ich immer wieder von Menschen, die zum ersten Mal hereinkommen, dass es sich um ein einladendes, freundliches Haus handelt.

Ich denke jedenfalls, dass es uns gelungen ist, einerseits einen gewissen baulichen Akzent im Ortszentrum zu setzen und andererseits Räume für die Abwicklung eines modernen Büroalltages sowohl für die MitarbeiterInnen als auch für die BürgerInnen zu schaffen.

Es wäre erfreulich, wenn der neu geschaffene Ortsplatz in den nächsten Jahren durch eine Nutzung der leerstehenden Posträumlichkeiten belebt wird.



Förderung für private Elektroautos

Im Rahmen der „Förderaktion für Elektroautos für Privatpersonen“ können Interessierte bis Ende 2014 um eine Förderung ihres mit Ökostrom betriebenen E-Autos in der Höhe von 2.500 Euro ansuchen.

Anträge und nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich:

www.land-oberoesterreich.gv.at

> Themen > Umwelt > Förderungen
> Umwelt- und Energieförderungen
im Nicht-Wohnbereich > Förderprogramm E-Auto

INFORMATION

im Sinne der Trinkwasserverordnung

Bei der letzten Untersuchung durch das Umweltlabor AGES, Linz, wurde festgestellt, dass das Trinkwasser unserer Quellen gemäß österr. Lebensmittelgesetz als **genusstauglich** zu beurteilen ist.

Die Trinkwasseruntersuchungsbefunde liegen auch im Marktgemeindeamt (Bauamt) zur Einsichtnahme auf.

WERTE	erlaubter Wert	Einheit	Schraffurtenau	Großstangenbrunn	Kleinstangenbrunn
Nitrat	50	mg/l	8,4	6,6	6,8
Nitrit	0,1	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Eisen	0,2	mg/l	< 0,03	< 0,03	< 0,03
Mangan	0,05	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Carbonathärte		°dH	6,0	8,3	8,6
Gesamthärte		°dH	6,7	8,9	9,1

Neues aus dem Marktgemeindeamt



www.transparenzportal.at

Das Transparenzportal ist ein Informationsservice der öffentlichen Hand. Ein Service, das Ihnen einfach und kostenlos einen allgemeinen Überblick über die von der öffentlichen Hand finanzierten Geldleistungen verschafft.

Am 5. Juni 2013 wurde das Transparenzportal im Internet freigeschaltet, ab diesem Zeitpunkt ist die Abfrage aller von den Bundesressorts nach einer einheitlichen Struktur erfassten und einheitlich kategorisierten **Leistungsangebote des Bundes** möglich. Insgesamt stehen über 700 Leistungsangebote des Bundes im Transparenzportal zur Verfügung.

Auch die elektronische Auskunft über die ab 1. Jänner 2013 persönlich bezogenen Geldleistungen ist über das Transparenzportal möglich. Dazu sind die persönliche Anmeldung (Identifizierung) im Transparenzportal und die erfolgreiche Übermittlung durch die leistende Stelle erforderlich. Sie können sich mittels

Bürgerkarte, Handy Signatur oder FinanzOnline-Kennung anmelden, um die erhaltenen Geldleistungen einzusehen.

Folgende Leistungen werden angezeigt:

- Sozialversicherungsleistungen, Ruhe- und Versorgungsbezüge
- Ertragssteuerliche Ersparnisse
- Förderungen
- Transferzahlungen

Neben den genannten Geldleistungen kann im Transparenzportal auch das eigene Brutto- und Nettoeinkommen auf Basis des letzten verfügbaren Jahreslohnzettels bzw. Einkommensteuerbescheides abgerufen werden.

Ziel der Transparenzdatenbank ist, die Transparenz und die übersichtliche Darstellung aller Leistungsangebote der öffentlichen Hand - in weiterer Folge sollen auch die Leistungsangebote der Länder und Gemeinden in das Transparenzportal eingebunden werden.

Wesentlich für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen ist jedenfalls der erleichterte Zugang für eine Online-Antragstellung im Bereich der Förderungen und Transferzahlungen - nach dem Prinzip: One Stop Shop.

Informationen und Tipps finden sie auf www.bmf.gv.at.

Einbau einer Alarmanlage – Förderung des Landes Oberösterreich

„Damit Einbrecher keine Chance haben!“

Gerade im Herbst und Winter nehmen leider Dämmerungseinbrüche in Oberösterreich wieder zu. Natürlich will jeder seine Familie, sich selbst und sein Eigentum vor ungebeten Gästen bestmöglich schützen.



Foto: Rike/pixelio.de

Je nach Einkommensverhältnissen (Beispiel: Familie mit zwei Kindern € 65.000) fördert das Land den Einbau von Alarmanlagen. Dafür gibt es von der Wohnbauabteilung 30 Prozent der anerkannten Investitionskosten (brutto), maximal jedoch 1000 Euro in Form eines Direktzuschusses. Gefördert werden Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Mieterinnen und Mieter von Eigenheimen, Eigentumswohnungen und Mietwohnungen.

Wichtig: Das ausführende Unternehmen muss den fachgerechten Einbau und die Einhaltung der ÖNORM mittels eines Installations-Attestes bestätigen!

Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> Homepage > Themen > Bauen und Wohnen > Förderungen > Einbau einer Alarmanlage.

www.transparenzportal.at

Neues aus dem Marktgemeindeamt

Bedarfserhebung Kinderbetreuung

Die Gemeinde ist nach den Bestimmungen des Kinderbetreuungsgesetzes verpflichtet, eine Bedarfsprüfung durchzuführen.

Daher ersuchen wir alle Eltern von Kindern zwischen 0 und 12 Jahren den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und am Gemeindeamt bis 31. Jänner 2014 abzugeben. Sie können uns den Fragebogen selbstverständlich auch gerne per Mail senden.

Kontakt:

gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at

Der Fragebogen kann auch auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie:

Die Ausfüllung des Elternfragebogens ersetzt nicht die Anmeldung des Kindes in einer Kinderbetreuungseinrichtung, welche wieder im Frühling stattfinden wird.



"Unser Kind" ein Leitfaden für Eltern bei Trennung oder Scheidung

Kinderrechtliche Unterstützung in Trennungssituationen

Eine Trennung oder Scheidung der Eltern ist für betroffene Kinder immer ein einschneidendes Ereignis. Allein in Oberösterreich sind jährlich etwa 5.000 bis 6.000 Kinder in dieser Situation: Die Tendenz ist steigend. Getrennt lebende Eltern, AlleinerzieherInnen und Patchworkfamilien werden immer zahlreicher. Auch im Beratungsalltag der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes/KiJA OÖ nimmt das Thema "Trennung und Scheidung" seit jeher einen Spitzenplatz ein. Rund ein Drittel der 4.000 Beratungen im Jahr haben Probleme bei der Regelung der Obsorge oder der persönlichen Kontakte zum Inhalt.



Als Ergänzung des Beratungsangebotes der KiJA wurde nun die Broschüre "Unser Kind – Ein Leitfaden für Eltern bei Trennung und Scheidung" auf den neuesten rechtlichen Stand gebracht und neu aufgelegt. Neben Rechtsinformationen und einem umfangreichen Adressenteil, soll die "Checkliste für Eltern" als Hilfsmittel dienen, sich intensiv auch mit der Sicht des Kindes auseinander zu setzen.

Die Broschüre "Unser Kind – Ein Leitfaden für Eltern bei Trennung und Scheidung" kann ab sofort kostenlos bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ bestellt werden.

Nähere Informationen Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ
Kärntnerstraße 10, 4021 Linz
Telefon: 0732/7720/14001

kija@ooe.gv.at, www.kija-ooe.at

Fotoclub Scharnstein wählte neuen Vorstand

Bei der Generalversammlung am 13. November 2013 in der Pension Schindlau wurde ein neuer Vorstand gewählt und der langjährige Obmann Hubert Weingärtner übergab die Leitung des Vereins an Karl Maier.

Für seine Verdienste um den Fotoclub Scharnstein wurde der scheidende Obmann Hubert Weingärtner über einstimmigen Beschluss der Generalversammlung zum Ehrenobmann ernannt.

Der neu gewählte Vorstand:

Obmann:	Karl Maier
Obmann-Stv:	Hubert Weingärtner
Schriftführer	Gernot Wührleitner
Schriftführer-Stv:	Walter Schiller
Kassier:	Heinz Ries
Kassier-Stv:	Beate Klinginger
Kassaprüfer:	Hermann Weingärtner
	Johann Holzinger



Am Bild der neue Vorstand des "Fotoclub Scharnstein":
vlnr Walter Schiller, Heinz Ries, Beate Klinginger, Karl Maier, Gernot Wührleitner, Hubert Weingärtner

Tourismus

Das neue Langlaufreferat der Naturfreunde Scharnstein bietet gemeinsam mit dem Tourismusverband Almtal-Salzkammergut Kurse für Mitglieder, Gäste und Bewohner des Almtales an.

WER:

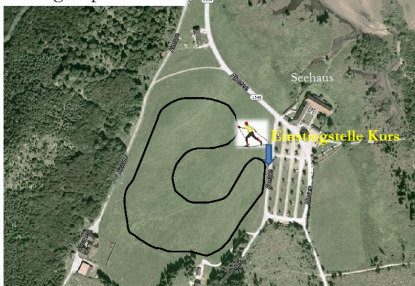
Alle Personen ab 10 Jahren, die auf Langlaufskiern abseits von Straßen und Schipisten das Almtal kennenlernen möchten. (Angabe von A-Anfänger oder Leicht Fortgeschrittene)

WANN:

Ab 21.12.2013 bis 01.03.2014 jeden Samstag von 9.30 bis 11:30 Uhr

Anmeldeschluss jeweils bis Donnerstag 16:00 Uhr (ausgenommen Weihnachtswoche bis Freitag, 27.12., 16:00 Uhr)

Übungsloipe Almsee



WO:

Almtalloipe Scharnstein (Flugplatz) oder Übungsloipe Almsee (Seehaus)

Unkostenbeitrag:

3 € (NF-Mitglieder 2 €), Loipenbenutzung 1 €, Leihhausrüstung 5 € (Die Veranstalter übernehmen bei Unfällen keine Haftung.)

Langlauf-Kurs Infos und Anmeldung:

Tourismusverband Almtal
Telefon: +43 7616 8268
E-Mail: info@almtal.at
Web: www.almtal.at

Sollten Sie den Schilanglauf in allen Stilrichtungen leistungsorientierter betreiben wollen, wenden Sie sich bitte per Mail an:

elfriede.thomas@gmx.at oder
eduard.moitz@aon.at

Bei Bedarf werden Wachskurse, Trainingseinheiten, Fahrten zu Wettbewerben, u.a. organisiert.

Eine Naturfreundemitgliedschaft ist nicht zwingend erforderlich.

„Auf die Loipe, fertig, los!“ Langlaufkurse im Almtal



Genuss am Almfluss

„Genuss für alle Sinne“ – von der Gastronomie über die Beherbergungsbetriebe bis hin zu den Kunst- und Kulturanbietern: Im Almtal haben sich alle Partner dem „Genuss am Almfluss“ verschrieben.

Gemeinsam mit den fünf direkten Almalieggemeinden Bad Wimsbach-Neydharting, Vorchdorf, Pettenbach, Scharnstein und Grünau im Almtal hat und wird der Verein VERA und der Tourismusverband Almtal-Salzkammergut den bisherigen Uferweg in Szene setzen: über 30 attraktive Almwellenliegen laden zum Verweilen an Kraft- und Aussichtsplätzen ein; einzigartige Hinweisschilder werden Auskunft über Genusspunkte geben und in jedem Ort wird ein Themen-Rastplatz installiert, der auf die Wanderer, Spaziergeher oder einfach Natur-Genießer und natürlich auf Sie wartet.

Außerdem haben sich knapp 20 Partner zu einer eigenen Angebots-Plattform zusammengefunden, um den Gästen schon das Buchen zum Genuss zu machen!



Reservieren Sie sich diesen Termin:

Offizielle Eröffnung des Almuferwegs im Rahmen von Genuss am Almfluss mit Familien-Wanderevent

17. und 18. Mai 2014

alle Fotos: Tourismusverband Almtal-Salzkammergut

Feuerwehr-Räumungsübung in der Volksschule Mühldorf

Am Freitag, 8. November 2013 ertönte plötzlich der Hausalarm, um



alle Klassen der VS-Mühldorf vollständig zu räumen. Nach der Verständigung der Feuerwehr Scharnstein rückte sie in zwei Feuerwehr-LKWs mit acht Feuerwehrmännern an.



Übungsannahme war ein Brand im Putzraum mit verrauchtem Stiegenhaus, sowie das Fehlen von drei Schülern, die im 1. Stock zurückge-

blieben waren.

Nach der Einweisung der Feuerwehr durch den Brandschutzbeauftragten,



Johann Sieberer, veranlasste der Feuerwehr-Kommandant HBI Ing. Florian Huemer die Rettung der vermissten Schüler. Mit schwerer



Atemschutzausrüstung konnten die Kinder gefunden und im Tragetuch oder über die Drehleiter sicher zum Sammelplatz gebracht werden.

Nachdem „Brand aus!“ gegeben werden konnte, durften die Schüler an der Wasserspritze ihre Kraft zeigen und wunderschöne Regenbogen mit der Sonne im Rücken zaubern.



Auch die neue Direktorin, Fr. Karin Mairhofer und die Lehrerinnen der VS – Mühldorf erfuhren einen Nervenkitzel, als sie auf Einladung des Feuerwehr-Kommandanten mit der Drehleiter ca. 30 Meter hoch über der Schule in einer luftigen Hebebühne den prächtigen Rundblick über Mühldorf und Scharnstein genießen konnten.

Die Lehrerschaft der VS - Mühldorf dankt der Feuerwehr Scharnstein für die beeindruckende Vorführung und freut sich auf weitere Aktionen mit ihr!

Text und Fotos: SR Johann Sieberer

Kindergarten Scharnstein: Immer wieder spielzeugfrei

Nach den Weihnachtsferien ist es wieder so weit. Die Kinder in unseren beiden Kindergärten räumen das Spielzeug für drei Monate auf den Dachboden. Dort macht es Urlaub und die Kinder haben Urlaub vom Spielzeug.

Warum wird eine spielzeugfreie Zeit im Kindergarten durchgeführt? Die Kinder, die das Projekt schon kennen, freuen sich auf die spielzeugfreie Zeit:

„In der spielzeugfreien Zeit können wir uns selber was ausdenken, wir haben viel mehr Zeit zum Spielen und es ist mehr Platz da, weil ja nicht überall Spielzeug herum liegt.“ Unsere Erfahrungen mit der spiel-

zeugfreien Zeit der letzten Jahre fällt auch nur positiv aus. Neben der



deutlich gesteigerten Kreativität war vor allem eine Differenzierung der sozialen Fähigkeiten zu bemerken. Der eigenständige Umgang mit Konflikten verbesserte sich in der spielzeugfreien Zeit sehr und die Kinder sprachen viel mehr miteinander.

Befürchtungen, dass die Kinder nicht genug auf die Schule vorbereitet seien, werden von den Volksschulen eindeutig nicht bestätigt. Ganz im Gegenteil sind die Kinder, die mehrmals an dem Projekt teilnahmen, in ihrer Gesamtpersönlichkeit gestärkt und dadurch fähiger, einen Schulalltag gut zu bewältigen.

Text: Sira Augustin
Bild: pixelio.de/H.Vogtländer

Gesunde Gemeinde – Gesund durch den Winter

Schnupfen, Husten, Fieber – jeder möchte vermeiden, krank im Bett zu liegen! Doch wie können wir die Abwehrkräfte unseres Körpers stärken?

Zum Gesundbleiben brauchen wir täglich Gemüse, Obst und Vollkornprodukte. Sie enthalten eine Vielzahl an Vitaminen und Mineralstoffen, die uns optimal versorgen. Am besten helfen uns Lebensmittel, die hier bei uns wachsen:

- Ein gut gelagerter Bauernapfel einer alten Sorte enthält mehr Vitamin C als eine Kiwi aus Neuseeland.



- Aus Wurzelgemüse wie Karotten, Sellerie, Pastinaken, roten Rüben und Kartoffeln lassen sich wunderbar wärmende Suppen zubereiten, die mit einer Schnitte Vollkornbrot ein leichtes Abendessen sind und uns er-



holsamen und tiefen Schlaf bescheren, bei dem sich unser Körper von den Ta-

gesanstregungen erholen kann.

- Kräutertees aus heimischen Wild- und Gartenkräutern mit feinen Aromen bringen Entspannung bei Pausen zwischendurch oder nach einem erfrischenden Spaziergang.
- Nüsse und Trockenfrüchte



zwischendurch geknabbert, schenken uns Kraft, sind gut für die Konzentration und versorgen uns mit Energie. Sie belasten unser Verdauungssystem jedoch viel weniger als Kuchen und Kekse und



schenken uns eine Vielzahl an Mineralstoffen.

Von den Mineralstoffen möchte ich heute besonders das Magnesium hervorheben, da es an vielen lebenswichtigen Vorgängen, beson-

ders im Hormonhaushalt beteiligt ist. Magnesium kann unser Körper nicht speichern –



wir brauchen es täglich und es ist in allen genannten Lebensmitteln enthalten.

Und zum Schluss noch ein Tipp: „Gut gekaut ist halb verdaut“ sagt ein alter Spruch. Die besten Inhaltsstoffe in unserer Nahrung kann der Körper nur erkennen und aufnehmen, wenn wir möglichst intensiv kauen (jeden Bissen möglichst 30x – für jeden Zahn, den wir einmal bekommen haben einmal – beißen).

Im Jänner werden wir im nächsten Kochkurs der Gesunden Gemeinde Speisen mit Dinkel, Einkorn und winterlichen Gemüsen zubereiten. Ich freue mich auf einen interessanten und lustigen Kochabend, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Gabriele Münstedt
Diätologin



**TREFFPUNKT
TANZ**



Abendliche Tanztermine für Tanzbegeisterte

(Round-Tänze, Line Dance, Gassentänze, Square Dance u.a.)

Mittwoch, 15.01., 22.01., 29.01.
05.02., 12.02., 19.02., 26.02.,
05.03., 12.03. und 19.03.

19 bis 21 Uhr Einsatzzentrum



Scharnstein – Grünau

Nächste Termine:

Di., 14.01.2014

Di., 11.02.2014

jeweils 20 Uhr

im Gasthaus Taverne Thann

Di., 18.03.2014 - 20.00 Uhr

**VORTRAG über Demenz
mit DGKP Helmut Lehner
im Einsatzzentrum**

Neues aus der Bücherei

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unseren beiden Teammitgliedern **Eva Schellnast und Gustav Mahringer** zur bestandenen **Prüfung zum ehrenamtlichen Bibliothekar**. Nach einer zweijährigen Ausbildung konnten die beiden im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl vor Vertretern des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und des Büchereiverbandes Österreich ihre Projektarbeiten erfolgreich präsentieren. Das Team der Öffentlichen Bücherei Scharnstein gratuliert herzlich!

Bücherei-Gutscheine

Erhältlich in der Bücherei zu unseren Öffnungszeiten:

MO 16 - 19 Uhr

MI 9 - 11 Uhr

FR 16 - 18 Uhr



Ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für lesehungrige Kinder und Erwachsene!

Kostenloses eBook Angebot in der Bücherei Scharnstein

Seit November 2012 gibt es „**media2go**“, die digitale Bücherei Oberösterreichs. Dieses Service wird vom Land Oberösterreich und dem Wissensturm Linz in Kooperation mit verschiedenen Büchereiorganisationen zur Verfügung gestellt. Mehr als 15.000 Medien (Bücher, Hörbücher, Videos und Zeitschriften) stehen dabei den Leserinnen und Lesern kostenlos zur Verfügung.

Nun ist auch die Bücherei Scharnstein dabei.

Die Nutzung ist denkbar einfach. Bis zu 15 eMedien werden nach der Auswahl in den persönlichen Bibliothekskorb gelegt und heruntergeladen. Für die Reservierung von eMedien, die gerade an andere Benutzer ausgeliehen sind, steht ein E-Mail-Service zur Verfügung. Damit können nicht verfügbare Medien reserviert werden. Man wird verständigt, sobald diese wieder zur Ausleihe bereitstehen. Voll automatisch erfolgt auch die Rückgabe nach Ablauf der Verleihfrist. So können auch keine Mahngebühren entstehen.

Alles was Sie dazu brauchen sind die Büchereiordnungsnummer und ihre Lesernummer (beides erhalten Sie in der Bücherei) sowie einen Computer mit Internetzugang. Eine Liste über kompatible eBook-Reader, Smartphones und Tablet PCs finden Sie auf der Homepage www.media2go.at -> Service.



Wir würden uns freuen, wenn wir viele lesehungrige Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit diesem neuen Angebot ansprechen und begeistern können. Infos dazu erhalten Sie in der Bücherei während der Öffnungszeiten.

Buchempfehlungen

5 Dinge die Sterbende am meisten bereuen,

Bronnie Ware



Was zählt am Ende wirklich auf dem Sterbebett, wenn klar wird, dass das Leben sich dem Ende zuneigt? Die Australierin Bronnie Ware begleitet Sterbende in den letzten Wochen ihres Lebens. Sie gewinnt dabei Erkenntnisse, die nachdenklich machen und in Erinnerung rufen, worauf es wirklich ankommt, wenn wir mit einem Lächeln aus dem Leben treten wollen. Ein ermutigendes Buch, das die Kraft hat, Veränderungen anzustoßen, um wirklich das Leben zu führen, das wir wollen.

Ware begleitet Sterbende in den letzten Wochen ihres Lebens. Sie gewinnt dabei Erkenntnisse, die nachdenklich machen und in Erinnerung rufen, worauf es wirklich ankommt, wenn wir mit einem Lächeln aus dem Leben treten wollen. Ein ermutigendes Buch, das die Kraft hat, Veränderungen anzustoßen, um wirklich das Leben zu führen, das wir wollen.

Der Märchenerzähler,

Antonia Michaelis



Abel Tannatek ist ein Außenseiter, ein Schulschwänzer und Drogendealer. Wider besseres Wissen verliebt Anna sich

rettungslos in ihn. Denn es gibt noch einen anderen Abel: den sanften, traurigen Jungen, der für seine Schwester sorgt und der ein Märchen erzählt, das Anna tief berührt. Doch die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen. Was, wenn das Märchen gar kein Märchen ist, sondern grausame Wirklichkeit? Was, wenn Annas schlimmste Befürchtungen wahr werden?

Ein temporeicher Thriller und eine zu Herzen gehende Liebesgeschichte. Ein fantastischer Roman, der einen von der ersten Minute an in seinen Bann zieht. Nicht nur ein Buch für Jugendliche!

Aus den Vereinen

Fahrzeugsegnung der neuen Drehleiter mit anschließendem Festakt und hoher Auszeichnung in der Landesmusikschule



Am Sonntag, 20. Oktober 2013 wurde die neue Drehleiter, die im Jahr 2012 von der Feuerwehr Wels angekauft wurde, feierlich gesegnet und offiziell in den Feuerwehrdienst gestellt.



Im Rahmen der Sonntagsmesse feierten die Feuerwehrmitglieder mit Ehrengästen aus Politik, den Abordnungen der umliegenden Feuerwehren, der Gemeindebevölkerung und im Besonderen mit der bayrischen Partnerfeuerwehr aus Weferting, Gemeinde Aicha vorm Wald, die Segnung der Drehleiter. Im Anschluss an die Heilige Messe wurde das Fahrzeug am Kirchenplatz durch Pater Leopold Fürst gesegnet.

Nach der Segnung fand ein Festakt in der Landesmusikschule statt, bei dem der Kommandant HBI Ing. Florian Huemer einen Rückblick auf die 108-Jahre alte Drehleiter-Tradition

der Feuerwehr Scharnstein gab. In seinen Dankesworten schloss er besonders seine Feuerwehrkameraden ein, durch deren Fleiß, Engagement und Idealismus erst solche Beschaffungen möglich gemacht werden können. Ein besonderer Dank galt auch den örtlichen Firmen, die immer wieder die Feuerwehrmitglieder bei der Umsetzung von Eigenleistungen unterstützen.

Bei den Festansprachen durch Bürgermeister Rudolf Raffelsberger und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda wurde den Scharnsteiner Feuerwehrmitgliedern zu ihrem neuen Fahrzeug gratuliert und gleichzeitig auch für die Aufbringung der finanziellen Eigenmittel gedankt.

Überreichung des Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Scharnstein und Auszeichnung für internationale Zusammenarbeit

Als besonderer Höhepunkt dieser Veranstaltung galt die Überreichung des Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Scharnstein an Ehrenkommandant BR Christian Huemer. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger sprach seinen Dank und Respekt für die 44-jährige Tätigkeit

im Feuerwehrwesen und im Speziellen für die ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Marktgemeinde Scharnstein aus. Gemeinsam mit den beiden Vizebürgermeistern Josef Auinger und Mag. Max Ebenführer wurde die hohe Gemeindeauszeichnung feierlich überreicht.

In diesem Zusammenhang wurde auch von der Partnerfeuerwehr Weferting eine Auszeichnung für den Ehrenkommandanten beim Deutschen Feuerwehrverband für Internationale Zusammenarbeit beantragt und anlässlich des Festaktes von Kreisbrandmeister Georg Steltzer überreicht.

Sichtlich gerührt von den beiden Ehrungen zeigte sich BR Christian Huemer dankbar für diese Auszeichnungen. Er betonte, dass er diese Ehrung auch als Würdigung für alle seine Feuerwehrkameraden sieht.



Abgeschlossen wurde der würdige Festakt, der vom Musikverein Scharnstein Redtenbacher musikalisch umrahmt wurde, mit 3 Strophen „Hoamatland“. Im Anschluss an den Festakt wurden alle Anwesenden kulinarisch verwöhnt und konnten auch die neue Drehleiter besichtigen.

Text und Fotos: FF Scharnstein

Aus den Vereinen

Aufbruchsstimmung beim SV Scharnstein



Hervorragend besucht war die Jahreshauptversammlung des Fußballvereins SV Scharnstein am 15. November im Gasthaus Silmbroth. Das Vereinsjahr war äußerst erfolgreich verlaufen und zusätzlich standen die Neuwahlen des Vorstands an.

Die sportlichen Berichte des Vereins fielen überaus positiv aus. Nachwuchsführer Helmut Bammer informierte über viele beeindruckende Leistungen der Youngsters. Der SV Scharnstein kann als einer von ganz wenigen Vereinen in Oberösterreich im Nachwuchs 6 Teams stellen, die allesamt Meisterschaft spielen. Der sportliche Leiter des Vereins, Markus Ramsebner, berichtete mit Stolz von dem überraschenden Herbstmeistertitel der Damenmannschaft und Kampfmannschaftstrainer Wolfgang Wagenleitner präsentierte ei-

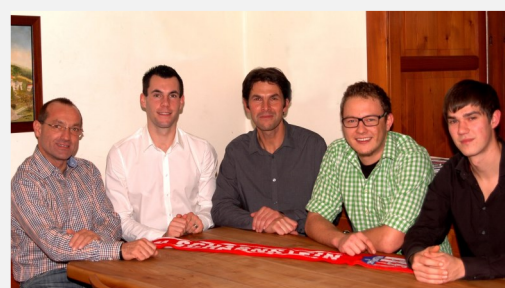
nen interessanten Bericht über die Reserve- und Kampfmannschaft.

Ohne Gegenstimme wurde schließlich der Wahlvorschlag für den neuen Vereinsvorstand angenommen. Helmut Bammer wurde von den Mitgliedern zum neuen Obmann gewählt, sein Stellvertreter ist der erst 22-jährige Michael Platzer. Sportlicher Leiter im neuen Team ist Philipp Kuntner. Ronald Holly als Kassier und Nicole Bammer-Kubinger als Schriftführerin wurden wiedergewählt.

Der neugewählte Obmann Helmut Bammer arbeitet als IT-Organisator bei der Firma Wolf-System und war selbst einige Jahre Kampfmannschaftsspieler des SV Scharnstein.

In seiner Antrittsrede stellte er ein interessantes Konzept vor, das besonders von einem Begriff geprägt ist: „Begeisterung“ – sie soll zukünftig bei allen handelnden Personen spürbar sein – bei den SportlerInnen, den FunktionärInnen und besonders bei den Fans und Zuschauern des Vereins. Eine ausgezeichnete eigenständige Jugendarbeit wird nach den Vorstellungen des neuen Vorstandsteams auch zukünftig die Grundlage für eine erfolgreiche Kampfmannschaft sein.

Die anwesenden Mitglieder beantworteten das vorgestellte Konzept mit großem Applaus. Vor allem bei den Jungen war eine besondere Aufbruchsstimmung spürbar. Nach der Veranstaltung saßen die Kicker und Freunde des Vereins noch viele Stunden gesellig beisammen und tauschten Geschichten aus längst vergangenen Tagen aus.



Der neu gewählte Vorstand vlnr: Ronald Holly, Michael Platzer, Helmut Bammer, Markus Ramsebner, Philipp Kuntner

Text und Fotos: SV Scharnstein

Goldhaubenfrauen erhielten großzügige Spende zugunsten der Kinderkrebshilfe für die Patenschaft des Viechtwanger Sommerdirndls und der Scharnsteiner Festtracht.

Anlässlich der Weltsparwoche präsentierten die Oberösterreichischen Goldhaubenfrauen ihre erneuerten Trachten in den Raiffeisenbanken. Für jede Tracht wurde ein Pate gesucht. Die Maßschneiderei Herndl und Bürgermeister Rudolf Raffelsberger haben die Patenschaft für das Viechtwanger Sommerdirndl und die Scharnsteiner Festtracht übernommen und einen großzügigen Betrag an die Kinderkrebshilfe gespendet. Die Goldhaubengruppe Scharnstein-Viechtwang freut sich und bedankt sich recht herzlich.



Text und Foto: Goldhaubengruppe Scharnstein

Aus den Vereinen

Theaterverein On Tour – Ein Rückblick

Mit der letzten Vorstellung im Gasthaus Silmbroth in Viechtwang ging das erste Theaterprojekt „Theaterverein On Tour“ des „Theaterverein Almtal“ zu Ende. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal wurden insgesamt 12 Sketche zum Besten gegeben. Hier hatte auch unser „Jungschauspieler“ aus Altmünster, Karl Unterreiter, mit einem Solo-Sketch sein Theaterdebüt im Almtal. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das bewährte Duo „Bianca und Sepp“. Das Publikum sorgte mit viel Lachen und Applaus für den notwendigen Background. Bei dieser „Tournée“ waren 10 Schauspieler mit viel Engagement und Freude am Theaterspielen im Einsatz.

Bei insgesamt 6 Spielterminen in den Wirtshäusern der umliegenden Gemeinden konnten wir über 500 Zuschauer begrüßen. Die Idee, das Theater ins Wirtshaus zu bringen und dem Publikum die Möglichkeit zu bieten, in gemütlicher Atmosphäre bei Essen und Trinken einen Theaterabend zu genießen, hat sich als goldrichtig erwiesen, was uns der große Erfolg deutlich bewiesen hat.



Dieses Theaterprojekt ist die Fortsetzung eines überaus erfolgreichen Starts unseres im Mai 2013 neu gegründeten Theatervereins, welcher bereits nach einem halben Jahr 70 Mitglieder zählt.

Der Theaterverein Almtal ist nicht nur auf der Theaterbühne aktiv, sondern sieht sich als Ansprechpartner für alle kulturellen Belange in Zu-

sammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen. So wurde in Zusammenarbeit mit der Bücherei Scharnstein eine Lesung in der Bücherei organisiert, bei der der Autor Kurt Schiffl seinen Anti- und Heimatroman „Wildbach“ vorstellte und Thomas Parzer für die musikalische Umsetzung sorgte.

Wir laden alle Vereine, Unternehmen, Institutionen und vor allem die Gastronomie des Almtals ein, mit uns gemeinsam Projekte zu entwickeln und zu realisieren.

Theaterinteressierte jeden Alters, die selbst einmal Theaterluft schnuppern wollen, sind bei uns jederzeit und herzlich willkommen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg beim Publikum für den zahlreichen Besuch und hoffen auch bei unseren nächsten Theaterprojekten auf zahlreichen Besuch. Auch gilt unser Dank den heimischen Unternehmen für die Unterstützung, allen voran den Firmen Autohaus Klaushofer und Gravolein für die Finanzierung unseres einheitlichen Vereinsoutfits.

Für das Jahr 2014 sind neben einem klassischen Theaterstück mehrere Projekte in Planung. Für ein interessantes und abwechslungsreiches Theaterjahr im Almtal

dürfte somit gesorgt sein.

Nähere Informationen über unseren Verein, Aktuelles und Termine finden sie auf unserer Internetseite www.theaterverein.almatal.jimdo.com.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anfragen über unsere E-Mail-Adresse:

theaterverein-almatal@gmail.com

Text und Foto: Theaterverein Almtal

LEBENSHILFE SCHARNSTEIN

Die Lebenshilfe Scharnstein möchte sich ganz herzlich beim **LRC ALMTAL** für das Sponsoring bei der Abendmeile, bei den **NATURFREUNDEN** Scharnstein für die Be-



reitstellung der Kletterwand und bei der Marktgemeinde Scharnstein für die Benutzung des Turnsaales bedanken!



Fotos: Lebenshilfe Scharnstein



Der **ESV-ASKÖ** Viechtwang wird in den Weihnachtsferien wieder die **Marktmeisterschaft im Eissstockschießen** durchführen, sofern es die Witterung zulässt. Der genaue Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.

Der aktuelle Selbstschutz-Tipp



ZIVILSCHUTZ

Das Zivilschutz-SMS

Zielgerichtete Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen – das bietet das neue Zivilschutz-SMS. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Informationssystem für alle Oberösterreicher.

Das Zivilschutz-SMS bietet eine schnelle Information im Ernstfall!

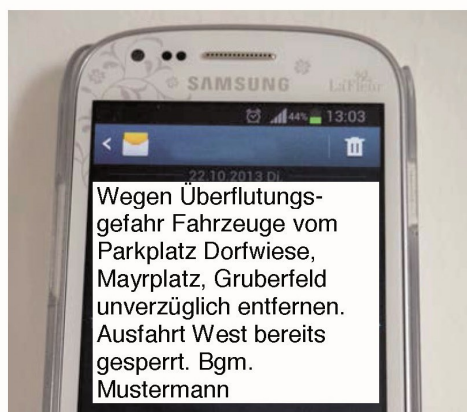
① Sie können sich auf der Webseite www.zivilschutz-ooe.at oder am Gemeindeamt für das Zivilschutz-SMS registrieren.

① Sie müssen Vor- und Nachname, Ihre Wohnadresse und Ihre Handynummer bekannt geben.

① Die automatische Datenüberprüfung gestattet nur eine Anmeldung pro Teilnehmer.

① Der Bürgermeister entscheidet, wann ein SMS versendet wird und mit welchem Inhalt.

① Es können die gesamte Bevölkerung, einzelne Ortschaften oder die Bewohner eines bestimmten Straßenzuges informiert werden. Auch eigene Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte, Mitglieder von Einsatzkräften oder Vereine, können angelegt werden.



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

Vorteile des Zivilschutz-SMS:

① Sie werden rasch und nachvollziehbar informiert.

① Durch die Fülle an Infos durch soziale Netzwerke kann nicht mehr unterschieden werden, welche Meldungen richtig oder falsch sind. Das Zivilschutz-SMS kommt vom Bürgermeister als behördlicher Einsatzleiter und bietet verlässliche Informationen.

① Im Bedarfsfall können mit dem Zivilschutz-SMS bis zu 1.000 Personen pro Sekunde benachrichtigt werden.



TIPP

**Das SMS ist jederzeit lesbar.
Sie können es unkompliziert an
Angehörige und Freunde
weiterleiten!**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Rotes Kreuz Scharnstein

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde SCHARNSTEIN

Dienstag,	7. Jänner 2014	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rotkreuz-Haus
Mittwoch,	8. Jänner 2014	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rotkreuz-Haus
Donnerstag,	9. Jänner 2014	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rotkreuz-Haus

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung, Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmitteln

In den letzten 2 Monaten:

Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten



Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.



Spende Blut – Rette Leben!

Wir gratulieren!

Goldene Hochzeiten - 50 Jahre



**Hubert und Angela
Raffelsberger**



**Adolf und Brigitte
Strasser**



**Max und Frieda
Mizelli**



**Josef Hermann und Anna
Nagele**



Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Ernst und Martha Pilz

**Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert recht herzlich und
wünscht den Jubelpaaren Gesundheit und alles Gute!**

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Bezeichnung	Ort	Veranstalter
14.12.2013	14:00 -19:00	Christkindlmarkt Viechtwang	Kirchenplatz, Kaplanstock, Volksschule	Christkindlgemeinschaft
15.12.2013	09:30 - 18:00	Christkindlmarkt Viechtwang	Kirchenplatz, Kaplanstock, Volksschule	Christkindlgemeinschaft
25.12.2013	20:00	Weihnachtskonzert Ortsmusik Viechtwang	Neue Mittelschule Scharnstein	Ortsmusik Viechtwang
26.12.2013	20:00	Landjugend-Ball	Neue Mittelschule	Landjugend Viechtwang
04.01.2014	20:00	Der Ball	Landesmusikschule Scharnstein	Marktmusikverein Scharnstein-Redtenbacher
05.01.2014	17:00	Glöcklerlauf	Kirchenplatz	Naturfreunde Scharnstein
19.01.2014	10:00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Silmbroth	Kameradschaftsbund Viechtwang
01.03.2014	19:00	Musikball	Volksschule Viechtwang	Ortsmusik Viechtwang
30.03.2014	08:00 -11:00	Liebstattsonntag	Scharnstein und Viechtwang	Goldhaubengruppe

Gottesdienstzeiten in der Weihnachtszeit:

PFARRE VIECHTWANG:

24.12.2013	16:00	KINDERMETTE
24.12.2013	23:00	CHRISTMETTE
25.12.2013	09:00	WEIHNACHTS- HOCHAMT
31.12.2013	15:00	Dankgottesdienst zum JAHRESSCHLUSS

PFARRE SCHARNSTEIN:

24.12.2013	16:00	KINDERMETTE
24.12.2013	22:00	CHRISTMETTE
25.12.2013	10:00	WEIHNACHTS- FESTGOTTESDIENST
31.12.2013	17:00	JAHRESSCHLUSS - Gottesdienst

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein:

www.scharnstein.ooe.gv.at

DER BALL 2014

SEIDLBAR
SEKTBAR
COCONUT BAR

SAMSTAG, 4. JANUAR

20.00 UHR "BALL-WARM-UP" MIT DEM TANZCLUB ALMTAL
21.00 UHR TANZMUSIK MIT DER "FIRST LINE BAND"
"KÖCKERMUSI" BEIM WEINHEURIGEN

LANDESMUSIKSCHULE SCHARNSTEIN





KRIPPENBESICHTIGUNG

jeden Sonntag ab 22.12.2013 bis 02.02.2014
von 14:00 bis 18:00 Uhr
(oder gegen Terminvereinbarung)

Auf Dein Kommen freuen sich
Maria & Martin Hageneder
Birhub 8, 4644 Scharnstein, Tel. 07615/2906

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein

Redaktion: Marktgemeindeamt Scharnstein, Bürgerservice, e-mail: cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at

Druck: Walter Schlager, Grubbachstraße 27, 4644 Scharnstein.